

Abschlußbericht für das Schuljahr 2009/2010  
Projekt Kultur und Schule  
in der Sparte Bildende Kunst: Arbeiten mit Ton  
Thema: Töpfern wie in Afrika  
In Verbindung mit Musik, Literatur, Kultur

Gruppenstärke: 8 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 8, 11  
Projektraum: Keller unter dem Kunstraum  
Projekt: Töpfern wie in Afrika  
40 Doppelstunden dienstags

Projektziel:

Förderung der Kreativität  
Sorgfalt und Feinmotorik schulen  
Vermittlung von handwerklichem Wissen und Umgang mit Töpferwerkzeug  
Experimenteller Umgang mit plastischem Material  
Räumliches Sehen  
Üben ausdauernden Arbeitens  
Teamarbeit

Die Resonanz der Schüler/innen war weiterhin gut, sie waren interessiert, aufgeschlossen und zeigten viel Ausdauer. Im 2. Halbjahr waren sie in der Lage, verschiedene handwerkliche Techniken mit dem Material Ton zu verbinden und selbstständig umzusetzen.

Ab Januar planten wir erst theoretisch dann zeichnerisch die 2.

Wandgestaltung für die Außenwand im Eingangsbereich des EBGs.

Die Schüler einigten sich auf einen Elefanten aus Afrika, er spritzt aus seinem Rüssel Wasser in das "Meer".

Angefangen von der Themensuche und Themenauswahl, über das Erarbeiten und Modellieren bis zum Bemalen der Kacheln, haben die Schüler mit viel Elan und vielen kreativen Ideen selbstständig diese Wandgestaltung hergestellt. Teamarbeit war einfach selbstverständlich dabei. Der Elefant wurde aus frei zugeschnittenen Kacheln zusammengebaut. Es gibt verschiedene afrikanische Tiere, Pflanzen, einen Wasserfall usw. zu sehen. Das Ohr besteht aus der geografischen Karte Afrikas. Mit großem Interesse gab es Länder, Flüsse, Landschaften bei der Arbeit zu entdecken.

Sehr anerkennen möchte ich, dass die Schülerinnen in der 8. und 9. Stunde nach einem langen Vormittag oder auch nach einer bis mehreren Freistunden, jede Woche in unserem dunklen Kellerraum zusammenkommen. Der Kellerraum wurde außerdem häufig als Lager- und Abstellraum anderer Lehrer benutzt.

Die Wandgestaltung wurde am 30. April 2010 gemeinsam mit der Wandgestaltung aus dem Schuljahr 2008/2009 mit einer feierlichen Vernissage der Schule übergeben. Der Bürgermeister der Stadt Unna, die Presse, Lehrer, Eltern und Schüler nahmen an der Präsentation teil.



"Meer" und "Elefant", Höhe 140 cm x Breite 500 cm.

Von Mai bis Anfang Juli konnten wir dann die Zeit nutzen, dass sich die Schüler eine Tajine, einen afrikanischen Feuertopf, bauten. Gemeinsam haben wir nach Fertigstellung ein afrikanisches Gericht gekocht und gegessen.



Mit diesem Abschlussfest fand eine gute Gemeinschaft, die 2 Jahre geprägt war durch Teamgeist, Fleiß, Fröhlichkeit, gemeinsames Arbeiten mit Ton, ein Ende.

Gisela Lücke  
28.07.2010